

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
I/31

Verantwortliche/r:
Amt für Umweltschutz und Energiefragen

Vorlagennummer:
31/051/2015

Kooperation zur Nachhaltigkeit - Fraktionsantrag Grüne Liste Nr. 055/2014

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	10.03.2015	Ö	Kenntnisnahme	
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	10.03.2015	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Die Grüne Liste Erlangen hat beantragt, die Möglichkeit einer Kooperation zwischen der Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) und der Stadt Erlangen zum Thema Nachhaltigkeit zu prüfen.

Die Verwaltung hat am 22.07.2014 (Vorlage Nummer 31/018/2014) über den aktuellen Sachstand informiert. Der folgende Bericht umfasst eine Darstellung über den Fortgang der Kooperationsgespräche.

Ende des Jahres 2014 fanden Gespräche mit **Prof. Dr. Markus Beckmann**, Lehrstuhl für Corporate Sustainability Management der FAU in Nürnberg (<http://www.nachhaltigkeit.rw.uni-erlangen.de/>) und **Prof. Dr. Matthias Fifka**, Institut für Wirtschaftswissenschaft der FAU in Erlangen (<http://www.economics.phil.uni-erlangen.de/index.php?path=institut/mitarbeiter/mainfos/fifka>) statt. Eine Zusammenarbeit mit beiden Institutionen wird stattfinden, aufgrund der räumlichen Nähe schwerpunktmäßig mit Prof. Dr. Fifka.

Das erste Projekt wird ein gemeinsamer Workshop an der FAU zum Thema Nachhaltigkeit sein. Eckpunkte sind u.a., die Nachhaltige Beschaffung aus wissenschaftlicher Sicht und Gesprächskreise mit *best practice* Beispielen aus der Wirtschaft.

Des Weiteren werden Themen für Praktika und Abschlussarbeiten evaluiert und interessierten Studierenden angeboten.

Mögliche Themen für Praktika sind:

- Planung und Durchführung einer öffentlichkeitswirksamen Klimaschutzaktion
- Erhebung von Daten in der Stadtverwaltung Erlangen zum Thema Nachhaltige Beschaffung
- Konzept Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Nachhaltiger Konsum (Textilien, Lebensmittel, ...)

Mögliche Themen für Abschlussarbeiten umfassen:

- Klimaschutz-Controllingsysteme in Kommunen
- Mechanismen hinter erfolgreichen Klimaschutzkampagnen
- Stakeholder/Netzwerk Analyse zur Energiewende / Klimaschutz in der Metropolregion

Anlagen:

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
IV. Zum Vorgang